

Leistungsgedanke und Anforderungsprofil

Das Dilemma von Wunsch und Leistung

Von Gerhard Mersmann | [NEUE DEBATTE](#) [3]

Wertewandel hat in den letzten Jahrzehnten eine Tendenz mit sich gebracht, die das System von innen heraus marodiert: die Aufgabe des Leistungsgedankens. [4]Der in diesen Tagen immer wieder glorifizierte

Irgendwann zählt es sich aus, wenn nirgendwo, in keiner Instanz, auf etwas geachtet wird, das im Arbeitsleben den Namen des Anforderungsprofils trägt. Letzteres beschreibt, kurz gesprochen, das Wissen und Können, welches vorhanden sein muss, um eine bestimmte Aufgabe wahrnehmen zu können. Organisationen, die sich die Mühe machen, diese Anforderungen genau zu beschreiben und darauf achten, dass bei einer Einstellung oder Besetzung eine weitgehende Deckungsgleichheit zwischen Anforderung und Befähigung besteht, stehen in der Regel von ihren Ergebnissen gut da.

► Leistungsgedanke und Anforderungsprofil

In Unternehmen gibt es zur Wahrnehmung dieser Aufgabe eigene Einheiten, bei anderen Organisationen sind es einzelne Menschen oder bestimmte Traditionen, die darauf achten, dass sich nicht Menschen in Aufgaben verirren und dadurch der Organisation wie sich selbst Schaden zufügen.

In der Geschichte der Republik haben in der Regel auch Parteien darauf geachtet, dass in der Regel die bestmögliche Person ein Mandat oder Amt bekam. Wie überall sonst auch, gibt es immer wieder „Unfälle“ oder „bewusste Beeinflussungen“, die von guten Methoden abweichen und, wiederum in der Regel, zu großem Schaden führen können.

Der in diesen Tagen immer wieder glorifizierte Wertewandel hat in den letzten Jahrzehnten, die tief geprägt waren von einer Abkoppelung öffentlicher Aufgaben von dem Gedanken an das Gemeinwohl und aus jedem nur erdenklichen gesellschaftlichen Wirkungsfeld einen Kaufmannsladen gemacht haben, eine Tendenz mit sich gebracht, die das System von innen heraus marodiert: die Aufgabe des Leistungsgedankens.

Vor allem in Verwaltung und Politik stand nicht mehr die Frage im Vordergrund, ob Kandidaten für bestimmte Funktionen das können, was die Funktion von ihnen verlangt.

Nein, immer mehr keimte der Gedanke auf, dass es entscheidend ist, ob sie sich wünschten, diese Position zu erreichen. Wenn die formalen Verfahrensvoraussetzungen gewahrt wurden, das heißt, wenn die Stimmenmehrheit gewährleistet war, galt die Entscheidung als legitim.



Schwere Denkstörung: Wenn politische Maßnahmen exakt das Gegenteil dessen bewirken, was sie abends laut TV-Geschwätz bewirken sollen.

Grüne Gummizelle, offener Vollzug: Patienten sind beim Freigang Bundesminister.



► Der Wunsch als Qualifikation

Wie gesagt, Grund zur Kritik gab und gibt es immer. Eine qualitativ neue Sachlage erfordert mehr als einen Widerspruch aus Routine. Denn bei der Betrachtung des handelnden Personals in öffentlichen Ämtern und Organisationen beschleicht einen doch der Verdacht, dass der Paradigmenwechsel von Leistung zu Wunsch bereits erfolgreich abgeschlossen wurde.

Wie anders könnte es sein, dass die Leitung eines Landes, das wirtschaftlich und politisch tief eingebunden ist, in einen Prozess globaler Vernetzung und damit verbundener Interdependenzen, mit einem Personal um die Ecke aufwartet, das seinerseits provinzieller im Denken nicht sein könnte und außer einer blinden Loyalität gegenüber einem einzigen Global Player, der zudem konsequent seinen eigenen Interessen ohne Rücksicht auf das eigene Gefolge nachgeht, nichts in seinem Leistungsportfolio aufzuweisen hat.

In Unternehmen, die sich in harter Konkurrenz behaupten müssen, wäre eine derartige Nachlässigkeit sehr schnell mit dem Ende der eigenen Existenz verbunden. Und in der Politik?

In einer global vernetzten Welt, in der sich die Machtzentren merklich verschieben und in der die Karten der zukünftigen Kooperation neu gemischt werden? Kann es sich ein Land in dieser Situation tatsächlich leisten, mit provinziell geprägtem Personal und charakterlicher Untertanenmentalität die Zukunft gestalten zu wollen?

Die Antwort liegt auf der Hand. Wenn Sie an der Argumentation zweifeln, dann lassen Sie sich das mit dem Anforderungsprofil noch einmal durch den Kopf gehen! Lassen Sie es sich vielleicht auch nochmal von den Fachleuten in ihrem Betrieb erklären! Und dann sehen Sie sich das handelnde politische Personal an!

Und Sie werden auf das Dilemma von Wunsch und Leistung stoßen!

Gerhard Mersmann

► **Quelle:** Dieser Artikel von Gerhard Mersmann wurde am 06. August 2023 unter dem Titel **Anforderungsprofil: Das Dilemma von Wunsch und Leistung** erstveröffentlicht auf der Webseite [NEUE DEBATTE](#) [3] - "Journalismus und Wissenschaft von unten" >> [Artikel](#) [5].

Alle auf NEUE DEBATTE veröffentlichten Werke (Beiträge, Interviews, Reportagen usw.) sind – sofern nicht anders angegeben oder ohne entsprechenden Hinweis versehen – unter einer Creative Commons Lizenz (Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International; [CC BY-NC-ND 4.0](#) [6]) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen diese von Dritten verbreitet und vervielfältigt werden.

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen sind **nicht** Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschrift(en) geändert.

ÜBER: Der Hintergrund für die **NEUE DEBATTE** ist banal: Wir interessieren uns für das Zeitgeschehen, für Menschen und für ihre Meinungen, ihre Kultur, ihr Wissen, ihre Argumente und Positionen – und wir haben selber auch Meinungen, Kultur, Wissen, Argumente und vertreten Positionen. Und über die wollen wir uns weltweit austauschen. Dafür brauchen wir neue Formen des Journalismus, die keine Deutungshoheit für sich beanspruchen oder kommerziellen Zwängen unterworfen sind.

Grassroots Journalism oder partizipativer Journalismus oder schlicht Bürgerjournalismus ist die Option. Internationaler Bürgerjournalismus: Damit ist die Idee hinter NEUE DEBATTE ganz gut umschrieben. >> [weiter](#) [7].

Das Non-Profit-Projekt NEUE DEBATTE entwickelt sich sehr schnell weiter, aber unglaublich viele Aufgaben liegen noch vor uns. Um sie zu bewältigen, brauchen wir Dich!

Es gibt unterschiedliche Wege, um den freien und konstruktiven Graswurzeljournalismus auf NEUE DEBATTE freiwillig zu unterstützen: als Gönner, Zeitungsjunge, Wortkünstler/-in, Sprachgenie oder Korrektor/-in. Wir sind nicht werbefinanziert und trotzdem sind alle unsere Inhalte kostenlos. Wer es sich jedoch leisten kann und freien Journalismus fördern will, darf uns gerne als Gönner freiwillig mit einer Spende finanziell unterstützen. [Mehr erfahren](#) [8] ...

Gerhard Mersmann, Dr. phil., (Jahrgang 1956), gebürtiger Westfale, ist studierter Politologe und Literaturwissenschaftler. Er arbeitete in leitender Funktion über Jahrzehnte in der Personal- und Organisationsentwicklung. In Indonesien beriet er die Regierung nach dem Sturz Soehartos bei ihrem Projekt der Dezentralisierung. In Deutschland versuchte er nach dem PISA-Schock die Schulen autonomer und administrativ selbständiger zu machen. Er leitete ein umfangreiches Change-Projekt in einer großstädtischen Kommunalverwaltung und lernte dabei das gesamte Spektrum politischer Widerstände bei Veränderungsprozessen kennen.

Die jahrzehntelange Wahrnehmung von Direktionsrechten hielt ihn nicht davon ab, die geübte Perspektive von unten beizubehalten. Publizistische Aktivitäten durchziehen seine gesamte Biographie. Seine Erkenntnisse gibt er in Form von universitären Lehraufträgen weiter. Sein Blick auf aktuelle gesellschaftliche, kulturelle wie politische Ereignisse ist auf seinem Blog M7 sowie bei Neue Debatte regelmäßig nachzulesen. Mersmanns persönliches Blog >> <https://form7.wordpress.com/> [9] .

► Bild- und Grafikquellen:

1. Arbeit nix, denk nix, weiss nix, kann nix, taugt nix, erklärt nix, bringt nix, macht nix: Ein Anforderungsprofil beschreibt, kurz gesprochen, das Wissen und Können, welches vorhanden sein muss (sein sollte!), um eine bestimmte Aufgabe wahrnehmen zu können. Organisationen, die sich die Mühe machen, diese Anforderungen genau zu beschreiben und darauf achten, dass bei einer Einstellung oder Besetzung eine weitgehende Deckungsgleichheit zwischen Anforderung und Befähigung besteht, stehen in der Regel von ihren Ergebnissen gut da.

In der Politik war und ist das ganz offensichtlich NICHT der Fall. Es reichen bereits intellektuelle Minderleistungen und erhebliche Wahrnehmungsdefizite aus um ein Amt zu begleiten -

Berufserfahrung, Sach- und Fachkenntnisse sind oft nicht mal annähernd vorhanden. Grundlegende Kenntnisse der eigenen Muttersprache Deutsch und halbwegs vorzeigbares Englisch sind auch nicht mehr zwingend erforderlich, wie man bspw. am Posten der Verteidigungsministerin sieht und leider allzu oft hört.

Die Textgrafik besteht nur aus einfachen geometrischen Formen und Text. Sie erreichen keine Schöpfungshöhe, die für urheberrechtlichen Schutz nötig ist, und sind daher gemeinfrei. Dieses Bild einer einfachen Geometrie ist nicht urheberrechtsfähig und daher gemeinfrei, da es ausschließlich aus Informationen besteht, die Allgemeingut sind und keine originäre Urheberschaft enthalten. >> This image of simple geometry is ineligible for copyright and therefore in the public domain, because it consists entirely of information that is common property and contains no original authorship.

Bei Wiederverwertung dieser Textgrafik wäre es nett, auf [Kritisches-Netzwerk.de](https://www.kritisches-netzwerk.de) als Urheber und Erstveröffentlicher hinzuweisen.

2. Karikatur: "Schwere Denkstörung: Wenn politische Maßnahmen exakt das Gegenteil dessen bewirken, was sie abends laut TV-Geschwätz bewirken sollen.**Bildunterschrift: Grüne Gummizelle, offener Vollzug: Patienten sind beim Freigang Bundesminister."** (Wirtschafts- und Wohlstandszerstörungsminister Robert Habeck)

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Studium der Wirtschaftswissenschaften / Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> [weiterlesen](#) [10]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle: Flickr** [11] und **HIER** [12].

⇒ [zur Webseite von Herrn Wiedenroth: wiedenroth-karikatur.de/](https://www.wiedenroth-karikatur.de/) [13].

3. Die Hampel-Koalchose: Robert Habeck: **"Keine Ahnung wo das hinführt, aber ICH bestimme die Richtung."** - #NichtMeinKanzler Olaf Scholz: **"Ich denk mir mein Teil, sag aber nix."** - Annalena Baerbock: **"Ich hab' im Sport das sichere Fallen gelernt."** - #NichtMeinFinanzminister Christian Lindner: **"Ich bin eh nur mit dabei, weil ich so schön bin."** Artwork: Das Meme basiert auf einem Bild von Michael Pleesz für das Magazin Cicero ([November-Ausgabe](#) [14]). >> <https://www.pleesz.com/> [15]. **Foto/Bildbearbeitung:** Pommes Leibowitz. **Quelle: Flickr** [16]. Die Datei ist mit der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Generic ([CC BY-NC-SA 2.0](#) [17]) lizenziert.

4. Aussage von Hans A. Pestalozzi: »Wir glauben ja immer noch, dass da an der Spitze ganz besonders tüchtige, integere, charakterlich einwandfreie Leute sitzen. - Ach Quatsch. Das Gute kam noch nie von oben. Obenauf schwimmt der Abschaum. Das müssen wir mal zur Kenntnis nehmen.« (Hans A. Pestalozzi; * 1929, † 2004).

Originalfoto: wirestock (detaillierter Urhebername nicht benannt!). **Quelle: freepik** >> <https://de.freepik.com/> [18]. **Freepik-Lizenz:** Die Lizenz erlaubt es Ihnen, die als kostenlos markierten Inhalte für persönliche Projekte und auch den kommerziellen Gebrauch in digitalen oder gedruckten Medien zu nutzen. Erlaubt ist eine unbegrenzte Zahl von Nutzungen, unbefristet von überall auf der Welt. Modifizierungen und abgeleitete Werke sind erlaubt. Eine Namensnennung des Urhebers (wirestock) und der Quelle (Freepik.com) ist **erforderlich**. >> **Foto** [19].

Hier [ein anderes Foto](#) [20] mit dem selben Zitat, ebenfalls von Helmut Snugg mit dem Text angereichert.

Foto: freepik (detaillierter Urhebername nicht benannt!). **Quelle: freepik** >> <https://de.freepik.com/> [18]. **Freepik-Lizenz:** Die Lizenz erlaubt es Ihnen, die als kostenlos markierten Inhalte für persönliche Projekte und auch den kommerziellen Gebrauch in digitalen oder gedruckten Medien zu nutzen. Erlaubt ist eine unbegrenzte Zahl von Nutzungen, unbefristet von überall auf der Welt. Modifizierungen und abgeleitete Werke sind erlaubt. Eine Namensnennung des Urhebers (Freepik) und der Quelle (Freepik.com) ist **erforderlich**. >> **Foto** [21].

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/leistungsgedanke-und-anforderungsprofil>

Links

[1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/10557%23comment-form> [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/leistungsgedanke-und-anforderungsprofil> [3] <https://neue-debatte.com/> [4] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/u17/anforderungsprofil_qualifikation_arbeit_nix_denkt_nix_weiss_nix_kann_nix_taugt_nix_erklaert_nix_bringt_nix_macht_nix_leistungsgedanke_wissen_koennen_vollpost [5] <https://neue-debatte.com/2023/08/06/anforderungsprofil-das-dilemma-von-wunsch-und-leistung/> [6] <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de> [7] <https://neue-debatte.com/idee/> [8] <https://neue-debatte.com/spenden/> [9] <https://form7.wordpress.com/> [10] https://www.wiedenroth-karikatur.de/05_person.html [11] <https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/52832920212/> [12] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_PolitKari230420_Heizung_Oel_Gas_Verbot_Kosten_Enteignung_Hausbesitzer_Ziel_Wirkung_Inversion_Habeck_Gruene.html [13] <https://www.wiedenroth-karikatur.de/> [14] <https://www.cicero.de/innenpolitik/cicero-im-november-gluckauf> [15] <https://www.pleesz.com/> [16] <https://www.flickr.com/photos/pommes-leibowitz/52599575597/> [17] <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/deed.de> [18] <https://de.freepik.com/> [19] https://de.freepik.com/fotos-kostenlos/nahaufnahme-eines-wassertropfens-auf-dem-blatt-einer-pflanze_10729645.htm [20] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/u17/hans_adolf_pestalozzi_abschaum_elitenkritik_gesellschaftskritiker_migros_wattwil_nach_uns_die_zukunft_anarchismus_rebellion_kritisches-netzwerk.jpg [21] https://de.freepik.com/fotos-kostenlos/hand-in-violetten-fluessigkeit-mit-rosa-schaum-und-blobs_3181153.htm [22] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/anforderungsprofil> [23] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/befahigung> [24] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/dilettanten> [25] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/dilettantentum> [26] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/dilettantismus> [27] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/fachkenntnismangel> [28] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/inkompetenz> [29] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kompetenzdefizit> [30] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kompetenzmangel> [31] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/konnen> [32] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/leistungsgedanke> [33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/leistungsportfolio> [34] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/nullkompetenz> [35] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/politikdarsteller> [36] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/politversager> [37] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/qualifikationsdefizite> [38] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/qualifikationsmangel> [39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/systemmarodierung> [40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/transatlantiker> [41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/transatlantischer-kadavergehorsam> [42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/unvermogen> [43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vollposten> [44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wertewandel> [45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wissen> [46] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wunschgedanke>